

Lebenslauf

Historiker und Ägyptologe
Geboren am 27.07.1982 in Salamanca
ledig und ortsungebunden
mit deutscher und spanischer
Staatsangehörigkeit

Berufliche Erfahrungen

Oktober 2014 – März 2015	Lehrbeauftragter an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Altertumswissenschaften Seminar „Ausstellungswesen“
Oktober 2013 – Juni 2014	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Schlossmuseum Jever: Untersuchung und Publikation der Reisen von U. J. Seetzen durch Ägypten im 19. Jh. Vorbereitung der Dauerausstellung „Deutsche Spielzeuge aus dem 19. Jahrhundert“ Erstellung des Quartetts (Kartenspiel) „Das Schlossmuseum Jever“ für Kinder Inventarisierung von Museumsobjekten nach der Trachsler-Systematik
September 2012 – Dezember 2013	Dozent für koptische Sprache über die E-Learning Plattform ASADE (Asociación Andaluza de Egiptología): Konzeption der Lerneinheiten und der Übungen Abnahme der Prüfungen
Mai 2008 / März 2009	Praktikum am Ägyptologischen Museum der Universität Leipzig: Erstellung altägyptischer Brettspiele Inventarisierung der Foto- / und Diasammlung Besucherführung
Juli 2001	Grabung am mittelalterlichen Kloster „Sta. M ^a de Matallana“ in Valladolid: Ausgrabung einer Fundstelle Fotografische Dokumentation der Stücke

Studium

2009-2013

Promotion an der Eberhard Karls Universität
Tübingen.
Abschluss: Doktor der Philosophie, Note Magna
Cum Laude

Schwerpunkte:

Altägyptische Sprache

Kulturgeschichte Ägyptens

Dissertation:

„Die Herausbildung der offiziellen Sprache des
Mittleren Reichs. Ein strukturalistischer
Vergleich der historisch-biografischen mit den
literarischen Texten des Mittleren Reichs.“

2005-2009

Studium der Ägyptologie und Arabistik an der
Universität Leipzig.
Abschluss: Magister Artium, Note sehr gut (1,3)

Schwerpunkte:

Bestattungsritual im Alten und Mittleren Reich
Bearbeitung von Konvoluten archäologischer
Objekte

Die Geschichte Ägyptens im 20. Jh.

Hocharabisch

Magisterarbeit:

„Der Ramesseumpapyrus E. Ein Ritualbuch
für Bestattungen aus dem Mittleren Reich“

2000-2004

Studium der Geschichte an der Universität
Salamanca (Spanien):
Abschluss: Diplom Historiker / Licenciado en
Historia

Schwerpunkte:

griechisch- römische Geschichte

Geschichte Europas im Mittelalter

Europäische Zeitgeschichte

Zur beruflichen Weiterbildung

Oktober 2013 – Juni 2014

Teilnahme an der Weiterbildung „Musealog“
zum Fachreferenten für
Sammlungsmanagement und
Qualitätsstandards in Museen.

Fachveranstaltungen:

Ausstellungsmanagement
Museumpädagogik und Ausstellungsdidaktik
Besucherforschung
Inventarisierung und Dokumentationsplan
Schreibanweisung und Museumsvokabular
Fotografische Dokumentation von
Museumsobjekten
Umgang mit Museumsgut
Sammeln und Entsammeln
(...)

EDV-Kurse:

Word
Excel
Access
SketchUp
Dokumentationssoftware: Primus 2.0,
Museumplus und FirstRumos
(...)

Schulbildung

1986-2000

Grundschule und Gymnasium in „María
Auxiliadora“ Salamanca (Spanien)

Sprachkenntnisse

Moderne Sprachen

Spanisch (Muttersprache)
Deutsch: sehr gute Kenntnisse
Englisch: kompetente Sprachverwendung
Arabisch: erweiterte Kenntnisse
Arabisch-Kurs in Damaskus (2006)
Arabisch-Kurs in Ägypten (2008)
Französisch: Grundkenntnisse

Alte Sprachen

Altägyptisch
Koptisch
Latein

EDV-Kenntnisse

Microsoft Office	Microsoft Word (insbesondere Textformatierung) Excel (insbesondere Erstellung von Tabellen) Access Power Point
Bearbeitung von Bilddateien	Adobe-Photoshop SketchUp Paint
Dokumentationssoftware	FirstRumos Primus 2.0 Museumplus
Hieroglyphenprogramme	Winglyph Visualglyph Jsesh

Mitgliedschaft in Verbundprojekten

Seit Mai 2014	Mitglied des Deutschen Museumsbundes Mitglied der Fachgruppe „Archäologische Museen“ Mitglied der Arbeitskreise „Ausstellungsplanung“
---------------	---

Veröffentlichungen und Vorträge

Bücher

Tradition und Innovation in der offiziellen Sprache des Mittleren Reichs: ein strukturalistischer Vergleich der historisch-biographischen mit den literarischen Texten der 1. Zwischenzeit und der 12. Dynastie. GOF 56. 2013.

Der Ramesseumpapyrus E. Ein Ritualbuch für Bestattungen aus dem Mittleren Reich. Göttinger Miszellen Beihefte 15.

Gramática de Egipcio Clásico. Alicante. Editorial Club Universitario (in Bearbeitung). Dabei handelt es sich um die spanische Übersetzung der Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift von W. Schenkel. Pagina. 2012.

Aufsätze

„Ser“ und „estar“ im älteren Ägyptisch. *Lingua Aegyptia* 20. 2013.

Ulrich Jasper Seetzens Forschungsreise in Ägypten, in: Detlef Haberland (Hg.) Ulrich Jasper Seetzen (1767-1811). Jeveraner – aufgeklärter Unternehmer – wissenschaftlicher Orientreisender. Oldenburg, 2014.

The Role of the War Chariot in the Formation of the Egyptian Empire in the Early 18th Dynasty. *Studien zur altägyptischen Kultur* 43. 2014 (im Druck).

Vorträge

The Rites around the Mastaba according to the Ramesseum Papyrus E. Fourth International Congress for Young Egyptologists in Sofia (Bulgarien) vom 22. bis 25. September 2012.

The Historical Development of the Egyptian War Chariot in the Early 18th Dynasty. First International Chariot Conference in Kairo (Ägypten) vom 30. November bis 2. Dezember 2012.

„Paddle Dolls“ – *ritual figurines of fertility.* International Conference: Company of Images – modeling the ancient Egyptian imaginary world of the Middle Bronze Age (2000-1500 BC), London 18-20 September 2014, Institut of Archaeology, UCL.

Mainz, 23.6.2014

